

13 Kommunales Baulandmanagement der Stadt Lohmar
hier: Einführung des „Kommunales Baulandmanagement“

Die CDU-Fraktion hat die Verwaltung im Vorfeld um die Beantwortung offener Fragen gebeten. Diese und die Beantwortung durch die Verwaltung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Temme erklärt, dass seine Fraktion grundsätzlich zustimmt. Er hält ergänzend die Erstellung einer Broschüre für sinnvoll, die das Modell in verständlicher Sprache erläutert, um die Akzeptanz zu erhöhen und den Prozess in Gang zu setzen.

Er schlägt vor, diese ergänzend in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.

Herr Göllner erklärt für seine Fraktion keinen weiteren Beratungsbedarf.

Herr Schmelzer äußert, dass die SPD-Fraktion das Baulandmodell unterstützt, da dieses der richtige Weg sei, die Stadt zu einer sozialen Stadt zu entwickeln.

Herr Koch bittet, dass die zu erstellende Broschüre den Fraktionen vorab zur Verfügung gestellt wird, damit diese Anregungen und Änderungen einbringen können.

Er lässt über den ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

1. die „Wohnbaulandinitiative Lohmar“ entsprechend der beiden Expertisen „Kommunales Baulandmanagement – Bedarf | Instrumente | Wirkungen und Empfehlungen“ (Anlage 1) und „Kommunales Baulandmanagement – Finanzierung und Organisation | Entwicklungsbedingte Kosten“ (Anlage 2) einschl. der Übersicht zur Ermittlung/Berechnung der sozialen Infrastrukturkosten (Anlage 3).
2. die Einführung des kommunalen Baulandmanagements mit Stichtag 03.07.2019.
3. die Beschlussvorlage und die Anlagen einschl. der Übersicht zur Ermittlung/Berechnung der sozialen Infrastrukturkosten zu

veröffentlichen.

4. dass der „Kümmerer“ bzw. die Koordinierungsgruppe mindestens einmal jährlich im Rat oder in einem von ihm benannten Ausschuss einen Sachstands- und Ergebnisbericht zum kommunalen Baulandmanagement vorlegen.
5. Zur Einführung wird eine Broschüre erstellt, die Inhalte und Vorgehensweise des Baulandmanagements verständlich darlegt.

Einstimmig Abstimmungsergebnis: Ja 16

2. Rat